

**WBA Wärmeversorgung  
Binningen AG**

**WBA  
2011/12**

**28. Geschäftsbericht  
2011/12**



## **Inhaltsverzeichnis**

---

---

<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>3</b>
<b>Verwaltungsorgane.....</b>	<b>4</b>
Verwaltungsrat .....	4
Revisionsstelle.....	4
Geschäftsführung.....	4
Rechnungswesen .....	4
Bau und Betrieb.....	5
<b>Bericht des Verwaltungsrats zum Geschäftsjahr 2011/12.....</b>	<b>5</b>
<b>Bericht zur Jahresrechnung .....</b>	<b>6</b>
Erfolgsrechnung.....	6
Bilanz.....	6
<b>Erfolgsrechnung 1. Juli 2011 bis 30. Juni 2012 .....</b>	<b>7</b>
<b>Bilanz per 30. Juni 2012.....</b>	<b>8</b>
<b>Mittelflussrechnung 2011/12.....</b>	<b>9</b>
Ausblick.....	9
<b>Anhang zur Jahresrechnung.....</b>	<b>10</b>
<b>Antrag des Verwaltungsrates .....</b>	<b>11</b>
Allgemeines .....	12
<b>Allgemeine Angaben zur WBA .....</b>	<b>12</b>
Zweckartikel der Statuten .....	12
Finanzielle Angaben .....	12
Technische Daten.....	14
Leistungsnachweis .....	15
Energiewirtschaft .....	16
Basisdaten für Wärmetarif.....	17
<b>Entwicklung der WBA seit 2003 .....</b>	<b>18</b>
<b>Anhang 1, Diagramme.....</b>	<b>19</b>
<b>Anhang 2, Übersichtsplan (a), angeschlossene Liegenschaften.....</b>	<b>21</b>
<b>Anhang 2, Übersichtsplan (b), angeschlossene Liegenschaften.....</b>	<b>22</b>
<b>Anhang 3, Bericht der Revisionsstelle .....</b>	<b>23</b>

## **Verwaltungsorgane**

---

---

		Ende der Amtsdauer GV
<b>Verwaltungsrat</b>	Mike Keller, Präsident, Binningen	2012/13
	Thomas Wälchli, Münchenstein, Vizepräsident	2012/13
	Albert Braun, Binningen	2012/13
	Cédric Christmann, Bottmingen	2012/13
	Anne Mati, Binningen	2012/13
	Gerhard Metz, Binningen	2012/13
	Michael Schneider, Hagenthal-Le-Bas	2012/13
	Agathe Schuler, Binningen	2012/13
<b>Revisionsstelle</b>	Reto Conrad, Binningen	2011/12
	Gerald Henkel, Lörrach	2011/12
	Markus Isler, Binningen	2011/12
<b>Geschäftsführung</b>	Michael Schneider, EBM Wärme AG	
<b>Rechnungswesen</b>	Cédric Christmann, EBM Management AG	

## **Bericht des Verwaltungsrats zum Geschäftsjahr 2011/12**

---

---

In dieser Heizperiode sind die Liegenschaften Baslerstrasse 44 (WBA1), Hauptstrasse 111 (WBA1), Rottmannsbodenstrasse 4 (WBA1), Schmidlihof 7 (WBA1) und Schaffmattweg 70/72 (WBA2) neu an die Wärmenetze angeschlossen worden. In der Oberwilerstrasse 2 (WBA1) wurde die abonnierte Leistung um 20 kW erhöht. Die Arbeiten vom Fernleitungspumpen-Austausch in der Grundlastzentrale (WBA1) wurden abgeschlossen.

**Bau und  
Betrieb**

### WBA 1 (Dorf)

Der leicht erhöhte Wärmeabsatz von 8'132 MWh auf 8'361 MWh entspricht der höheren Anzahl Heizgradtage. Die beiden BHKW's erreichten zusammen mit 9'078 (8'512) Betriebsstunden eine gute Verfügbarkeit. Mit den Wärmepumpen wurden 1'686 (1'535) MWh Umweltwärme genutzt, was einer Heizölmenge von 193 (175) Tonnen oder rund acht Tanklastwagen entspricht. Der Nutzungsgrad des Verbundes betrug 89 (89) %. Im Bereich Wartung und Unterhalt waren neben den üblichen Arbeiten keine zusätzlichen Aufwendungen nötig.

### WBA 2 (Spiegelfeld)

Der Wärmeabsatz ist aufgrund der kälteren Witterung mit 3'178 (3'076) MWh leicht angestiegen. Das BHKW erreichte eine Auslastung von 3'462 (3'946) Betriebsstunden. Die geringere Laufzeit des BHKW ist auf die Problematik (einige Monate) mit dem Motorkühlkreis zurückzuführen. Öltank Nr. 1 wurde saniert (Schutzfolie) und Öltank Nr. 2 wurde komplett stillgelegt. Die hydraulisch zusammengelegten Wärmeverbunde WBA 2 und WBA 3 haben einen gemeinsamen Gesamtnutzungsgrad von 87 (87) %. Es wurden die planmässigen Wartungs- und Unterhaltsarbeiten ausgeführt.

### WBA 3 (Mühlematt)

Die abgesetzte Wärmemenge von 1'692 (1'675) MWh blieb gegenüber dem Vorjahr fast unverändert. Die leicht kältere Witterung wirkte sich nur unwesentlich auf den Wärmeabsatz aus. Im Bereich Wartung und Unterhalt waren neben den üblichen Arbeiten keine zusätzlichen Aufwendungen nötig.

### WBA 5 (Werkhof)

Der Wärmeabsatz liegt mit 588 (605) MWh leicht unterhalb der Erwartungen. Mit 87 (86) % liegt der Anlagennutzungsgrad leicht über dem Vorjahreswert. Es wurden die üblichen Service- und Wartungsarbeiten ausgeführt.

## Bericht zur Jahresrechnung

---

---

### Erfolgsrechnung

Der Gesamterlös aus dem Energieverkauf legte um 4.3 % oder 89'200 auf 2'153'600 (2'064'400) Franken zu. Während der Stromverkauf sich um -45'400 Franken abschwächte, wuchs der Wärmeverkauf um 134'700 Franken beziehungsweise um 7.6 (6.6) %. Dieser Zuwachs kam vor allem durch die Gewinnung von neuen Wärmekunden zustande.

Der Energieeinsatz erforderte einen Aufwand von insgesamt 1'272'800 (1'188'200) Franken oder 59 (58) % des Verkaufserlöses. Der Energieaufwand verteilt sich wie folgt auf die Energieträger: Erdgas 75.1 (81.7) %, Erdöl 18.7 (11.5) % und Strombezüge 6.2 (6.8) %. Der durchschnittliche Gaseinkaufspreis verteuerte sich im Berichtsjahr von 72.24 auf 76.57 Franken pro MWh. Im Durchschnitt betrug der Wert der zugekauften Energie 80.17 (74.97) Franken je MWh, was einem Kostenanstieg von knapp 7 (16.6) % entspricht.

Aus Ankauf und Verkauf der Energie konnten wir einen Deckungsbeitrag von 880'700 (876'200) Franken realisieren, was einer leichten Verbesserung von 4'500 Franken oder 0.5 % entspricht.

Der übrige Betriebsaufwand nahm im Vergleich zum Vorjahr mit 809'200 (769'000) um 40'200 Franken zu. Davon sind Aufwendungen für die beiden BHKW-Revisionen von 116'000 Franken entstanden, die grösstenteils von einer Rückstellungsauflösung kompensiert werden konnten. Ausserdem führten die Investitionstätigkeiten, insbesondere von neuen Hausanschlüssen sowie die Erneuerung der Netzpumpen, zu höheren Abschreibungen von insgesamt 21'900 Franken.

Das Betriebsergebnis vor Finanzerfolg beträgt 71'600 (107'200) Franken, was einer schwächeren Umsatzintensität von 3.3 (5.2) % entspricht.

Günstige Zinskonditionen ermöglichten den Finanzerfolg um -12.2 % beziehungsweise auf 86'900 (99'000) Franken zu senken. Aus der Erfolgsrechnung lässt sich ein Jahresverlust von CHF -15'300 (8'200) ableiten, was einer negativen Umsatzrendite von -0.7 (0.4) % entspricht.

### Bilanz

Unter Anrechnung der Investitionen des Berichtsjahres von 0.3 (0.1) Mio. Franken erreicht der Bruttowert der Anlagen die Summe von 17.6 Mio. Franken. Nach Abzug der Anschlussbeiträge, der erhaltenen Subventionen und der verbuchten Abschreibungen beträgt der Buchwert der Anlagen 4.3 (4.5) Mio. Franken, was 24 (26) % des Bruttowertes entspricht.

Das Umlaufvermögen legte per Bilanzstichtag um 73'100 auf 1'1069'100 (1'096'100) Franken zu. Grössere Zunahmen ergaben sich bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an Dritte sowie beim Heizölvorrat.

Unter Anrechnung des Jahresverlustes von -15'300 Franken stieg der Bilanzverlust auf CHF -399'300 (-384'000) Franken an, was 14.3 (13.7) % des Aktienkapitals entspricht. Der Eigenkapitalanteil veränderte sich von 43.2 % im Vorjahr auf neu 44.2 %.

## Erfolgsrechnung 1. Juli 2011 bis 30. Juni 2012

	2011/2012 CHF	2010/2011 CHF	Veränderung	
			CHF	%
<b>Verkaufserlös</b>	<b>2'153'585.76</b>	<b>2'064'357.89</b>	<b>89'227.87</b>	<b>4.3</b>
Wärmeverkauf	1'903'590.32	1'768'913.34	134'676.98	7.6
Stromverkauf	249'995.44	295'444.55	-45'449.11	-15.4
<b>Energieeinsatz</b>	<b>-1'272'846.40</b>	<b>-1'188'168.04</b>	<b>-84'678.36</b>	<b>7.1</b>
Ölverbrauch	-238'593.91	-137'089.09	-101'504.82	74.0
Gasverbrauch	-955'418.70	-970'672.90	15'254.20	-1.6
Stromverbrauch	-78'833.79	-80'406.05	1'572.26	-2.0
<b>Deckungsbeitrag</b>	<b>880'739.36</b>	<b>876'189.85</b>	<b>4'549.51</b>	<b>0.5</b>
in %	40.9	42.4		-1.5
<b>Übriger Betriebsaufwand</b>	<b>-809'165.78</b>	<b>-768'980.35</b>	<b>-40'185.43</b>	<b>5.2</b>
Instandsetzung	-145'589.25	-139'280.10	-6'309.15	4.5
Wartung	-97'634.56	-94'491.60	-3'142.96	3.3
Verwaltungsaufwand	-33'740.62	-28'339.40	-5'401.22	19.1
Kundenakquisition	-17'905.75	-15'950.00	-1'955.75	12.3
Gesellschaftsorgane	-2'503.50	-2'100.75	-402.75	19.2
Sachversicherungen	-11'968.95	-10'647.30	-1'321.65	12.4
Gebühren	0.00	-100.00	100.00	-100.0
Baurechtszinsen	-4'518.50	-4'687.60	169.10	-3.6
Abschreibungen	-451'304.65	-429'383.60	-21'921.05	5.1
Rückstellungen Revisionen	-44'000.00	-44'000.00	0.00	0.0
<b>Betriebsergebnis vor</b>				
<b>Finanzerfolg</b>	<b>71'573.58</b>	<b>107'209.50</b>	<b>-35'635.92</b>	<b>-33.2</b>
<b>Finanzerfolg</b>	<b>-86'920.62</b>	<b>-99'022.61</b>	<b>12'101.99</b>	<b>-12.2</b>
Passivzinsen	-87'533.30	-99'543.40	12'010.10	-12.1
Ertragszinsen	612.68	520.79	91.89	17.6
<b>Jahresverlust(-) -gewinn(+)</b>	<b>-15'347.04</b>	<b>8'186.89</b>	<b>-23'533.93</b>	<b>-287.5</b>

## Bilanz per 30. Juni 2012

	30.06.2012 CHF	30.06.2011 CHF	Veränderung	
			CHF	%
<b>AKTIVEN</b>				
<b>Anlagevermögen</b>	<b>4'262'945.65</b>	<b>4'494'552.55</b>	<b>-231'606.90</b>	<b>-5.2</b>
Heizzentrale	5'351'110.85	5'216'784.25	134'326.60	2.6
TEA / BHKW	2'628'681.75	2'628'681.75	0.00	0.0
Elektr. Einrichtungen	847'502.70	847'502.70	0.00	0.0
Verteilleitungen	5'662'414.10	5'662'414.10	0.00	0.0
Hausanschlüsse	1'821'271.40	1'633'499.25	187'772.15	11.5
Anschluss- und Bauberatung	440'128.85	440'128.85	0.00	0.0
Gebäude	851'990.05	851'990.05	0.00	0.0
Anlagen im Bau	16'528.65	37'994.55	-21'465.90	-56.5
Erstellungswert	17'619'628.35	17'318'995.50	300'632.85	1.7
Anschlussbeiträge	-1'638'328.15	-1'557'393.05	-80'935.10	5.2
Subventionen	-2'134'800.00	-2'134'800.00	0.00	0.0
	13'846'500.20	13'626'802.45	219'697.75	1.6
Abschreibungen Anlagen	-9'583'554.55	-9'132'249.90	-451'304.65	4.9
	4'262'945.65	4'494'552.55	-231'606.90	-5.2
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1'169'112.27</b>	<b>1'096'053.71</b>	<b>73'058.56</b>	<b>6.7</b>
Oelvorrat	169'179.53	122'827.79	46'351.74	37.7
Ford. aus Lief. u. Leist. an Aktionäre	150'944.35	171'649.78	-20'705.43	-12.1
Ford. aus Lief. u. Leist. an Dritte	516'771.45	441'885.65	74'885.80	16.9
Übrige Forderungen	110'173.00	79'414.18	30'758.82	38.7
Kontokorrent EBM	62'098.56	62'386.06	-287.50	-0.5
Rechnungsabgrenzungen	18'548.20	18'188.15	360.05	2.0
Bankguthaben	141'397.18	199'702.10	-58'304.92	-29.2
	<b>5'432'057.92</b>	<b>5'590'606.26</b>	<b>-158'548.34</b>	<b>-2.8</b>
<b>PASSIVEN</b>				
<b>Eigenkapital</b>	<b>2'400'652.42</b>	<b>2'415'999.46</b>	<b>-15'347.04</b>	<b>-0.6</b>
Aktienkapital	2'800'000.00	2'800'000.00	0.00	0.0
Bilanzverlust	-399'347.58	-384'000.54	-15'347.04	4.0
<b>Fremdkapital</b>	<b>3'031'405.50</b>	<b>3'174'606.80</b>	<b>-143'201.30</b>	<b>-4.5</b>
<b>langfristiges Fremdkapital</b>	<b>2'800'000.00</b>	<b>2'800'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.0</b>
Darlehen Dritte	2'800'000.00	2'800'000.00	0.00	0.0
<b>kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>187'405.50</b>	<b>286'606.80</b>	<b>-99'201.30</b>	<b>-34.6</b>
Schulden aus Lieferungen u. Leist.	179'940.45	283'521.05	-103'580.60	-36.5
Verbindlichkeiten gg. Dritten	46.55	85.00	-38.45	-45.2
Rechnungsabgrenzungen	7'418.50	3'000.75	4'417.75	147.2
<b>Rückstellungen</b>	<b>44'000.00</b>	<b>88'000.00</b>	<b>-44'000.00</b>	<b>-50.0</b>
Rückstellungen Revisionen	44'000.00	88'000.00	-44'000.00	-50.0
	<b>5'432'057.92</b>	<b>5'590'606.26</b>	<b>-158'548.34</b>	<b>-2.8</b>



## Mittelflussrechnung 2011/12

	2011/2012 CHF	2010/2011 CHF	Veränderung	
			CHF	%
Jahresergebnis	-15'347.04	8'186.89	-23'533.93	-287.5
Abschreibungen	451'304.65	429'383.60	21'921.05	5.1
Veränderung Rückstellungen	-44'000.00	44'000.00	-88'000.00	-200.0
<b>Cashflow</b>	<b>391'957.61</b>	<b>481'570.49</b>	<b>-89'612.88</b>	<b>-18.6</b>
Veränderung Umlaufvermögen	-131'363.48	-459'986.96	328'623.48	-71.4
Veränderung kurzfr. Verbindlichkeiten	-99'201.30	102'619.90	-201'821.20	-196.7
<b>Geldfluss aus Unternehmenstätigkeit</b>	<b>161'392.83</b>	<b>124'203.43</b>	<b>37'189.40</b>	<b>29.9</b>
Investitionen in Anlagen	-300'632.85	-82'010.05	-218'622.80	266.6
Anschlussbeiträge	80'935.10	36'247.40	44'687.70	123.3
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-219'697.75</b>	<b>-45'762.65</b>	<b>-173'935.10</b>	.
Veränderung Bankdarlehen	0.00	-300'000.00	300'000.00	-100.0
Veränderung Darlehen Aktionäre	0.00	0.00	0.00	.
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0.00</b>	<b>-300'000.00</b>	<b>300'000.00</b>	<b>-100.0</b>
<b>Geldzufluss (+) / -abfluss (-)</b>	<b>-58'304.92</b>	<b>-221'559.22</b>	<b>163'254.30</b>	<b>-73.7</b>
<b>Flüssige Mittel am Jahresbeginn</b>	<b>199'702.10</b>	<b>421'261.32</b>	<b>-221'559.22</b>	<b>-52.6</b>
Geldzufluss (+) / -abfluss (-)	-58'304.92	-221'559.22	163'254.30	-73.7
<b>Flüssige Mittel am Jahresende **</b>	<b>141'397.18</b>	<b>199'702.10</b>	<b>-58'304.92</b>	<b>-29.2</b>

\*\* Flüssige Mittel = Bankguthaben

Der Gemeinderat ist zum Schluss gekommen, dass die Beteiligung an einer Wärmeversorgung nicht eine Hauptaufgabe der Gemeinde ist. In der neuen Legislaturperiode soll somit eine Lösung für den Ausstieg der Einwohnergemeinde aus der WBA gesucht werden. Da sich die beiden Aktionäre ein Vorkaufsrecht zugesichert haben, geht es nun darum, eine für beide Partner akzeptable Lösung für die Abtretung des Binniger Aktienpakets an die EBM zu suchen.

### Ausblick

Die WBA möchte den Anteil erneuerbarer Energie mittelfristig markant erhöhen, sofern dies technisch und wirtschaftlich vernünftig machbar ist. Dazu gibt es aus heutiger Sicht zwei realistische Möglichkeiten, die im kommenden Geschäftsjahr näher geprüft und ggf. die Realisierung mit den erforderlichen Beschlüssen eingeleitet wird.

## Anhang zur Jahresrechnung

	<b>30.06.2012 CHF</b>	30.06.2011 CHF
<b>Brandversicherungswerte der Sachanlagen</b>		
Gebäude	<b>602'000.00</b>	602'000.00
Übriges Sachanlagevermögen	<b>5'441'000.00</b>	5'441'000.00
<b>Total</b>	<b>6'043'000.00</b>	6'043'000.00
(Die Fernleitungen sind nicht versichert)		
 <b>Risikobeurteilung</b>		
Der Verwaltungsrat hat an seiner Sitzung vom 17. September 2012 ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebenden Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Fehlaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.		
 <b>Keine weiteren ausweispflichtigen Angaben gemäss Art. 663b OR.</b>		

## Antrag des Verwaltungsrates

---

---

Die Jahresrechnung schliesst ab mit einem Jahresverlust von	CHF	-15'347.04
Der Vortrag vom Vorjahr beträgt	CHF	<u>-384'000.54</u>
Bilanzverlust	CHF	<u><u>-399'347.58</u></u>

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzverlust von CHF 399'347.58 auf neue Rechnung vorzutragen.

Binningen, 17. September 2012

Der Verwaltungsrat

Der Präsident:



Mike Keller

Der Vizepräsident:



Thomas Wälchli

## Allgemeine Angaben zur WBA

### Allgemeines

Gründung der Gesellschaft:	20. Januar 1984	
Aktionäre:	Einwohnergemeinde Binningen	75.0 %
	EBM (Gen. Elektra Birseck)	25.0 %
	<b>Total</b>	<b>100.0 %</b>
Aktienkapital	2.8 Mio. Franken voll liberiert	
Zweckartikel der Statuten:	Die Gesellschaft bezweckt, in Binningen, eine oder mehrere zentrale Energieversorgungsanlagen für gemeindeeigene und private Gebäude zu errichten und zu betreiben. Die Gesellschaft kann Grundstücke erwerben, pachten und veräussern und sämtliche Tätigkeiten ausführen, die geeignet sind, den Zweck direkt oder indirekt zu fördern.	
Geschäftsjahr:	1. Juli bis 30. Juni	

### Zweckartikel der Statuten

Die Gesellschaft bezweckt, in Binningen, eine oder mehrere zentrale Energieversorgungsanlagen für gemeindeeigene und private Gebäude zu errichten und zu betreiben. Die Gesellschaft kann Grundstücke erwerben, pachten und veräussern und sämtliche Tätigkeiten ausführen, die geeignet sind, den Zweck direkt oder indirekt zu fördern.

### Finanzielle Angaben

	30.06.2012 CHF	30.06.2011 CHF
<u>Erstellungswert der festen Anlagen</u>		
Gebäude	851'990	851'990
Heizzentrale	8'827'295	8'692'969
Verteilleitungen	5'662'414	5'662'414
Hausanschlüsse	1'821'271	1'633'499
<b>Total</b>	<b>17'162'971</b>	<b>16'840'872</b>
<u>Erhaltene Beiträge</u>		
Anschlussbeiträge	1'638'328	1'557'393
Subventionen	2'134'800	2'134'800
<b>Total</b>	<b>3'773'128</b>	<b>3'692'193</b>
<u>Delkredere</u>		
Anfangsbestand	7'544	7'544
Veränderung	-	-
<b>Schlussbestand</b>	<b>7'544</b>	<b>7'544</b>

			<b>30.06.2012</b>	30.06.2011
			CHF	CHF
<u>Heizölvorrat</u>				
Beschaffungswert			204'770	158'418
Wertberichtigung			<u>-35'590</u>	<u>-35'590</u>
<b>Buchwert</b>			<b><u>169'180</u></b>	<b><u>122'828</u></b>
<u>Kontokorrent EBM</u>				
Guthaben		variabel	62'099	62'386
<u>Darlehen</u>				
	<u>Fälligkeit</u>	<u>Zinsfuss</u>		
BLKB	30.11.2012	3.500%	900'000	900'000
BLKB	01.10.2013	3.800%	1'000'000	1'000'000
Raiffeisenbank	31.01.2016	1.875%	<u>900'000</u>	<u>900'000</u>
<b>Total Darlehen</b>		<b>Ø 3.085%</b>	<b><u>2'800'000</u></b>	<b><u>2'800'000</u></b>

## Technische Daten

### WBA Dorf (WBA 1)

(Stand 30. Juni 2012)

Installierte Leistung GLZ (GLZ = Grundlastzentrale)	1 BHKW (Modul 1)	BHKWth	171 kW
		BHKWel	115 kW
	1 ELWP 1	ELWPth	365 kW
	1 BHKW (Modul 2)	BHKWth	600 kW
		BHKWel	300 kW
	1 ELWP 2	ELWPth	320 kW
Installierte Leistung SLZ (SLZ = Spitzenlastzentrale)	2 Ölheizkessel		2'890 kW
Installierte Leistung MLZ (MLZ = Mittellastzentrale)	1 Öl- und Gasheiz- kessel		935 kW
Trassellänge des Leitungsnetzes ca.			4'558 Tm
Abonnierte Leistung der angeschlossenen Liegenschaften			6'255 kW
Liegenschaften:	Gemeindeeigene 15, Private 66, Kantonale 7		
Kundenverträge:	Gemeindeeigene 15, Private 45, Kantonale 4		

### WBA Spiegelfeld (WBA 2)

Installierte Leistung GLZ	1 BHKW	BHKWth	600 kW
		BHKWel	278 kW
Installierte Leistung SLZ	1 Ölheizkessel		1'455 kW
	1 Ölheizkessel (Notkessel)		700 kW
Trassellänge des Leitungsnetzes ca.			1'491 Tm
Abonnierte Leistung der angeschlossenen Liegenschaften			2'062 kW
Liegenschaften:	Gemeindeeigene 3, Private 21		
Kundenverträge:	Gemeindeeigene 3, Private 9		

### WBA Mühlematt (WBA 3)

Installierte Leistung SLZ	1 Öl- und Gasheiz- kessel		935 kW
Trassellänge des Leitungsnetzes ca.			270 Tm
Abonnierte Leistung der angeschlossenen Liegenschaften			1'183 kW
Liegenschaften:	Gemeindeeigene 5, Private 8		
Kundenverträge:	Gemeindeeigene 2, Private 5		

### WBA Werkhof (WBA 5)

Installierte Leistung			396 kW
Trassellänge des Leitungsnetzes ca.			273 Tm
Abonnierte Leistung der angeschlossenen Liegenschaften			335 kW
Liegenschaften:	Gemeindeeigene 1, Private 4		
Kundenverträge:	Gemeindeeigene 1, Private 4		

**Leistungsauftrag des Binninger Einwohnerrates für die WBA**

Die Gemeinde Binningen hat im Leistungsauftrag 9.6 mit dem Einwohnerrat bezüglich der WBA für die Jahre 2011/2012 nachfolgende Ziele vereinbart, welche im Rahmen des Jahresberichts der WBA wie folgt kommentiert werden können:

**1. Die Wärmeversorgung durch die WBA wird so ausgebaut, dass der Anteil erneuerbarer Energie bis 2013 mindestens 50 % beträgt.**

Der Anteil erneuerbarer Energie kann nicht wie vorgesehen bis 2013 im vorgesehen Umfang erhöht werden. Die Inbetriebnahme wird sich um 1-2 Jahre verzögern. Bis Ende 2012 wird klar sein, wie und woher die erneuerbare Energie kommen wird. Dann ist mit einer Realisierungszeit von ca. 2 Jahren zu rechnen.

**2. Die Anzahl Anschlüsse bei der WBA nimmt zu.**

Bei der Anschlussentwicklung ist gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme zu registrieren. Dieses Leistungsziel ist somit erfüllt.

	2008	2009	2010	2011	2012
WBA-Anschlüsse (Anzahl)	112	118	122	124	130

Es zeichnet sich weiter ab, dass im 2013 eine grössere Netzerweiterung vorgenommen werden kann. Im Gebiet Dorenbach – Stamm-Areal liegen umfangreiche Liegenschaftsanschluss-Absichtserklärungen von teilweise sehr grossen Liegenschaften vor. Zudem darf für die kommenden Jahre im Gebiet Schloss/Gemeinde-Werkhof mit dem Anschluss mehrerer Liegenschaften gerechnet werden. Hierzu ist aber ein Zusammenschluss der Netze notwendig.

**Legislaturprogramm des Gemeinderats Binningen:**

Im Legislaturprogramm 2008 - 2012 hat der Gemeinderat folgendes festgehalten:

**Der Anteil erneuerbarer Energie an der Energieproduktion der WBA wird von heute 35 auf 70 Prozent verdoppelt, und der Wirkungsgrad der Anlagen wird kontinuierlich und messbar erhöht.**

Der prozentuale Anteil an erneuerbarer Energie beträgt aktuell im Verhältnis zum Energieeinsatz 9%. Im Verhältnis zum Wärmeverkauf sind es 12%. Berücksichtigt man den mit den BHKW's produzierten Strom, der für private Wärmepumpen eingesetzt werden kann, sind es 27%.

Der Gemeinderat ist in seinem Legislaturprogramm von falschen Grundlagewerten ausgegangen. War doch der erneuerbare Energieanteil im 2008 weit unter 35%. Der Gemeinderat hat deshalb auch sein Ziel auf min. 50% erneuerbaren Energieanteil korrigiert.

**Leistungsvereinbarung zwischen Gemeinde und WBA**

In der Leistungsvereinbarung aus dem Jahre 2007 ist festgehalten, dass die WBA mithilft, die Ziele von EnergieSchweiz zu erreichen. Eines dieser Ziele heisst:

**Reduktion des Verbrauchs fossiler Energien und der CO2-Emissionen um zehn Prozent von 1990 bis ins Jahr 2010.**

Durch den Einsatz von Umweltenergie aus Birsig und Kanalisation wurden im letzten Geschäftsjahr 193 (175) Tonnen Heizöl substituiert. Hinzu kommt der geringere Schadstoffausstoss von vier gut gewarteten Spitzenlastanlagen anstatt von 122 Einzelanlagen der angeschlossenen Gebäude. Seit 1990 hat sich der Wärmeabsatz von 7'000 MWh/a auf 14'000 MWh/a verdoppelt. Diese Wärme wird in wenigen professionell gewarteten Anlagen produziert und der Anteil an Heizöl an der eingesetzten Energie beträgt lediglich 12%. Dank der WBA kann der CO2-Ausstoss in Binningen jährlich um knapp 2'000 Tonnen oder ca. 8% reduziert werden. Unter Berücksichtigung des WBA-Stroms aus den BHKW's für den Betrieb von privaten Wärmepumpen beträgt der Anteil sogar 13%. Zusammen mit den übrigen inzwischen umgesetzten Massnahmen privater Gebäudeeigentümer ist das Ziel von EnergieSchweiz für Binningen bezüglich CO2 erreicht.

**Energiewirtschaft**

Betriebsperiode:

1. Juli 2011 bis 30. Juni 2012

<b>Energiedaten</b>	<b>2011/12</b>	Vorjahr	Abweichung	
<b>Energieeinsatz</b>	MWh	MWh	MWh	in %
Gas Hu (1 m3 = 9.55 kWh)	12'477	13'437	-960	-7.1
Öl (1 liter = 9.996 kWh)	3'032	2'022	1'010	50.0
Strom	367	389	-22	-5.7
<b>Verbrauch</b>	<b>15'876</b>	<b>15'848</b>	<b>28</b>	<b>0.2</b>
Umweltenergie aus				
- Birsigwasser	399	318	81	25.5
- Abwasser	1'287	1'218	69	5.7
<b>Total Energieeinsatz</b>	<b>17'562</b>	<b>17'384</b>	<b>178</b>	<b>1.0</b>
<i>Anteil Umweltenergie in %</i>	9.6	8.8		0.8
<b>Energieverkauf</b>	MWh	MWh		
Wärme	13'819	13'488	331	2.5
Strom	1'655	1'938	-283	-14.6
<b>Total Energieverkauf</b>	<b>15'474</b>	<b>15'426</b>	<b>48</b>	<b>0.3</b>
<b>Betriebsstunden BHKW</b>	Anzahl h	Anzahl h		
BHKW 1 (WBA 1)	4'908	4'510	398	8.8
BHKW 2 (WBA 1)	4'170	4'002	168	4.2
BHKW 1 (WBA 2)	3'462	3'946	-484	-12.3
<b>Total Betriebsstunden BHKW</b>	<b>12'540</b>	<b>12'458</b>	<b>82</b>	<b>0.7</b>



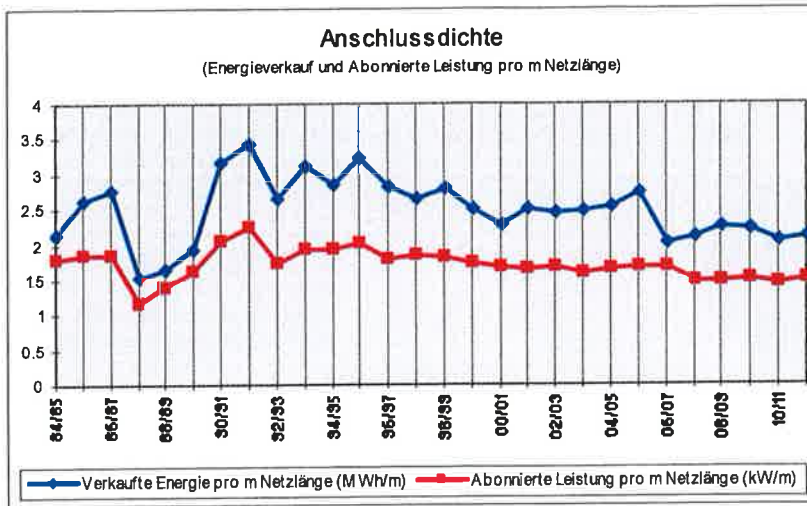
**Basisdaten  
für Wärme-  
tarif**

		<b>2011/2012</b>	<b>2010/2011</b>	<b>Abweichung in %</b>
Durchschnittlich erzielter Wärmepreis	CHF/MWh	137.75	131.15	5.0
Wärmepreis für Heizperiode Arbeitspreis (Jahrespreis)	CHF/MWh	124.85	117.45	6.3
Durchschnittlicher Heizöleinkaufspreis	Rp./kg	109.19	91.32	19.6
	Rp./ Liter	92.27	77.16	19.6
Heizöldurchschnittspreis (April - März) vom statistischen Amt Basel-Stadt	Rp./kg	107.60	95.34	12.9
	Rp./Liter	90.92	80.56	12.9
Durchschnittspreis Gasbeschaffung	Rp./kWh	7.66	7.22	6.1
Gaspreis gemäss Gastarif IWB (§ 2) Ho (Jahrespreis)	Rp./kWh	7.45	6.95	7.2
Landesindex der Konsumentenpreise Stand März 2006 = 100	Punkte	103.90	104.90	-1.0
Heizgradtage	Anzahl	2'896	2'849	1.6

## Entwicklung der WBA seit 2003

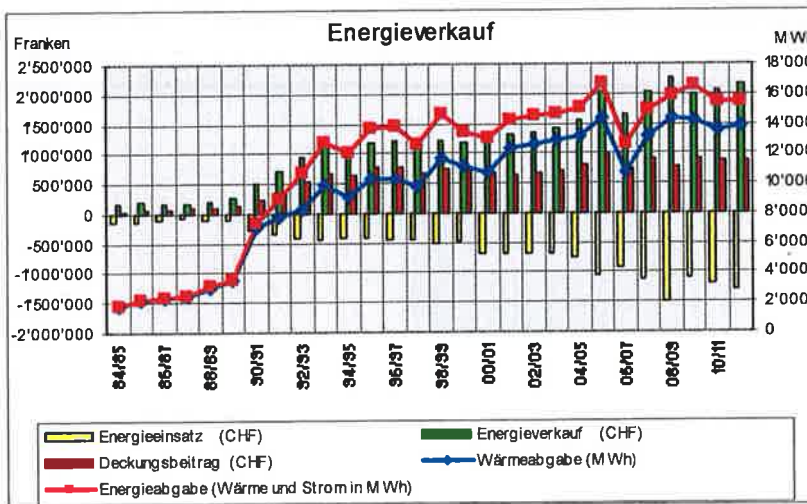
Jahr	Netz (Rohrlänge)		Kunden				Wärmeleistung		Energieabgabe			Umwelt-energie		Energieeinsatz		Deckungsbeitrag		Abschreibungen	Finanz-erfolg u. übr. Ergebnis	Jahres-erfolg	
	Haus-anschl.	Wärme-Total	Gebäude	Privat	Gem.Kt.	Wohn.	Zentrale	angesch.	Wärme	Strom	Total	= to Heizöl	MWh	CHF	MWh	CHF	CHF				%
							kW	kW													
03/04	1446	3749	87	63	24	696	8'465	8'274	12'793	1'852	1'401'194	222	14'790	-686'147	715'047	51	-281'533	-426'659	-114'258	-107'403	
04/05	1413	3773	98	72	26	756	8'465	8'539	13'156	1'932	1'557'278	202	15'260	-753'057	804'221	52	-333'451	-423'039	-99'930	-52'199	
05/06	1459	3773	99	73	26	763	8'465	8'759	14'350	2'231	2'036'955	165	16'782	-1'048'363	988'592	49	-285'017	-529'465	-51'229	122'881	
06/07	1459	3773	99	79	26	763	8'465	8'759	10'653	1'944	1'644'371	162	12'939	-917'124	727'247	44	-408'260	-366'222	-61'585	-108'820	
07/08	1762	4444	112	86	26	776	8'525	9'156	13'115	1'762	2'031'212	127	15'107	-1'120'624	910'588	45	-368'003	-418'742	-62'542	61'301	
08/09	1837	4539	118	87	31	806	9'367	9'410	14'281	1'521	2'279'706	165	16'571	-1'502'601	777'105	34	-302'632	-425'479	-113'750	-64'756	
09/10	1846	4539	122	90	32	822	9'367	9'522	14'156	2'293	1'997'386	185	16'848	-1'083'191	914'195	46	-346'358	-432'658	-171'063	-35'884	
10/11	1882	4752	124	92	32	839	9'367	9'578	13'488	1'938	2'064'358	175	15'848	-1'188'168	876'190	42	-339'597	-429'384	-99'023	8'187	
11/12	2101	4491	130	97	32	876	9'367	9'835	13'819	1'655	2'153'586	193	15'876	-1'272'846	880'739	41	-357'861	-451'305	-86'921	-15'347	

# Anhang 1, Diagramme



Die Anschlussdichte ist ein wichtiger Indiz für die Wirtschaftlichkeit einer Fernwärmanlage.

Je höher die beiden Werte sind, desto besser ist die Wirtschaftlichkeit des Netzes.

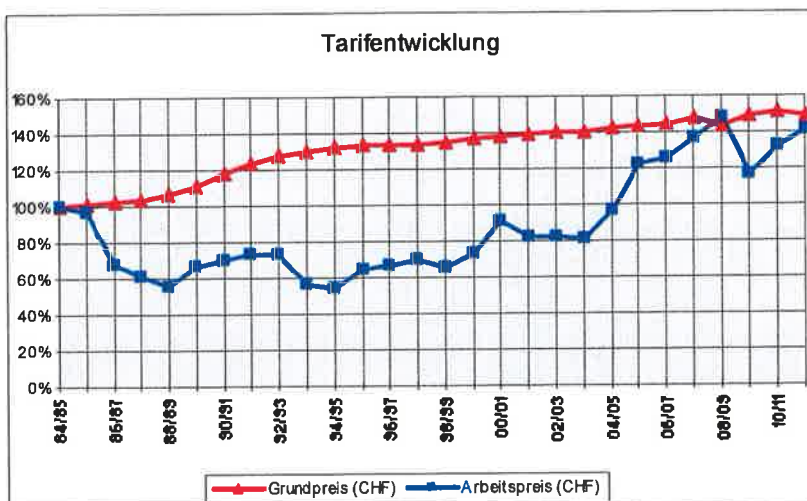


Der Energieeinsatz hat um 1 % auf 17'562 MWh zugenommen.

Die Heizgradtage stiegen um 1.6 (6.5) % und die Wärmeabgabe erhöhte sich um 2.5 % auf 13'819 MWh. Der Stromabsatz sank um 15 %. Insgesamt stieg die Energieabgabe um 0.3 % auf 15'474 MWh.

Der Deckungsbeitrag stieg um CHF 4'500 und beträgt 40.9 % oder CHF 880'700.

Der Wirkungsgrad der Anlage festigte sich mit 97.5 (97.3) % auf Vorjahresniveau.

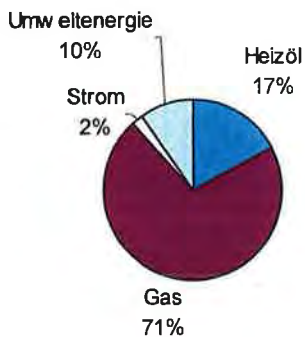


Der vom Landesindex der Konsumentenpreise abhängige Grundpreis, ist um 1 % gesunken.

Der Arbeitspreis, der zum Teil auf den Preis von Heizöl und Gas basiert, ist auf Grund der höheren Energiepreise im vergangenen Geschäftsjahr von 117.45 auf 124.85 CHF/MWh angestiegen.

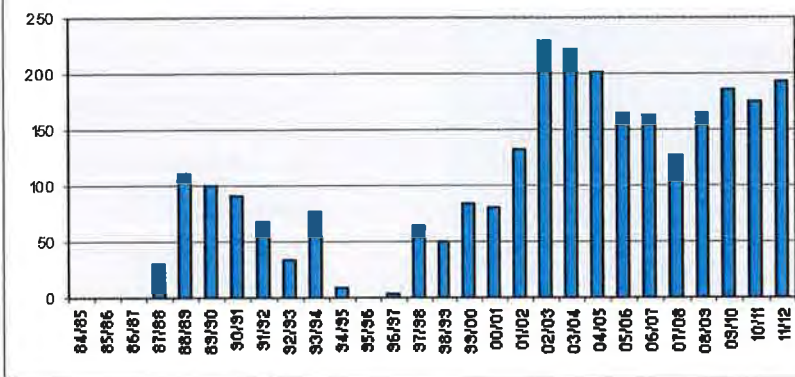
Aus dem Grund- und Arbeitspreis resultiert ein durchschnittlicher Erlös aus dem Wärmeverkauf von 137.75 (131.15) CHF/MWh, was einer Tarif-erhöhung von 5 % entspricht.

### Anteile Energieeinsatz in %

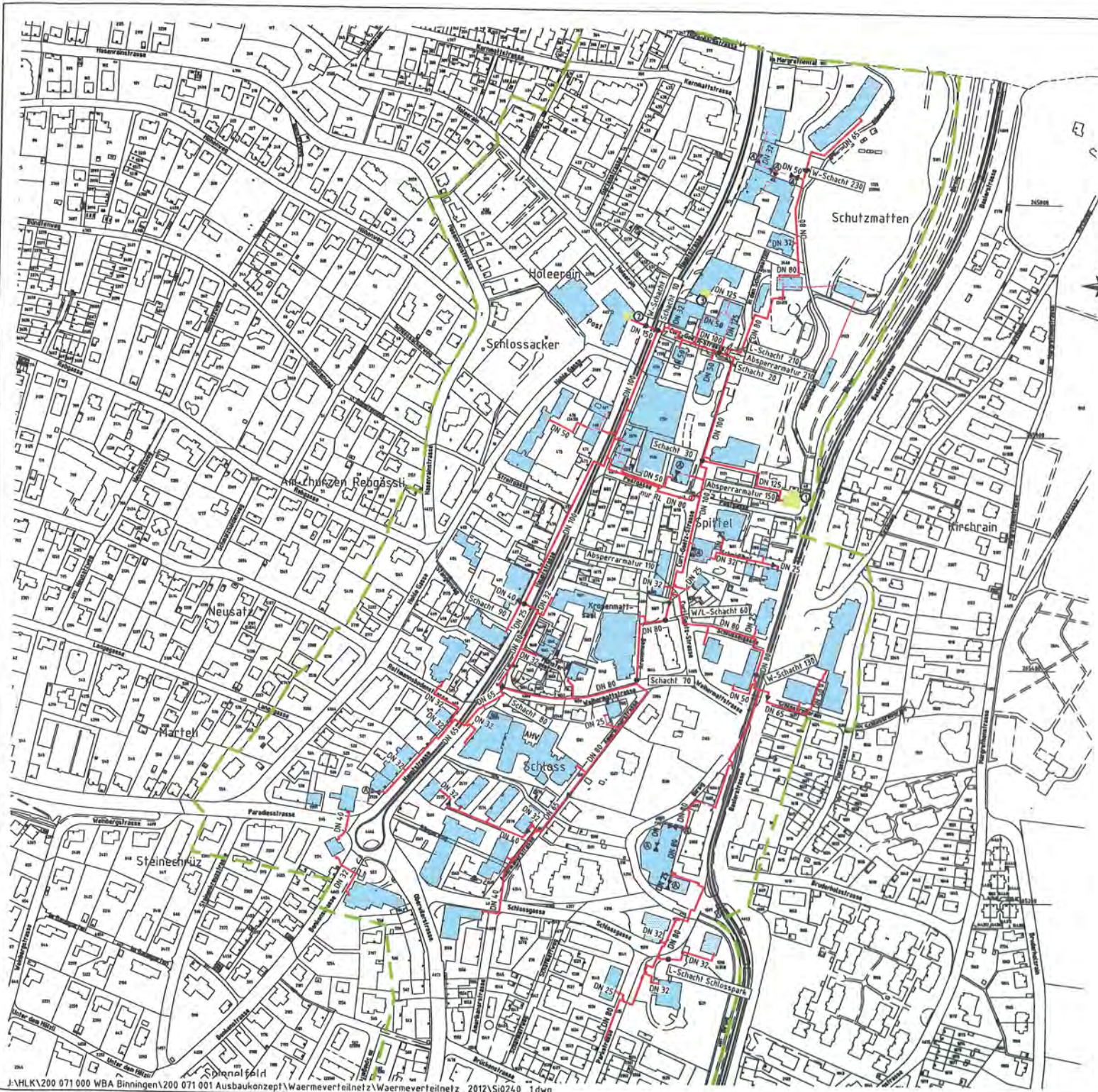


Der Einsatz von Umweltenergie in der WBA 1, wo erneuerbare Energie mit Birsigwasser und Kanalisationsabwärme produziert wird, hat im Geschäftsjahr 2011/12 10 % des Energieeinsatzes der gesamten WBA ausgemacht. Gegenüber dem Vorjahr ist der Anteil an Umweltenergie somit um 1 % gestiegen. Bezogen auf das Netz Dorf beträgt der Anteil an erneuerbarer Energie am Gesamtenergieeinsatz weiterhin 18 %. Im WBA-Netz Süd (Spiegelfeld/Mühlematt) wird zur Zeit noch keine Umweltenergie produziert.

### Umweltenergie pro Geschäftsjahr in to Heizöl



Der Einsatz von Umweltenergie pro Geschäftsjahr (umgerechnet in die entsprechende Heizölmenge in Tonnen) zeigt betriebsbedingt grosse Schwankungen. Im Geschäftsjahr 2011/12 waren es 1'686 (1'536) MWh Umweltenergie aus dem Abwasser in der Baslerstrasse und aus dem Birsig, was 193 (175) Tonnen Heizöl entspricht.



**Legende:**

- Wärmezentrale
- ① Grundlastzentrale Birsig
- ② Spitzenlastzentrale Post
- ③ Mittellastzentrale Vistaklinik
- Fernwärmeleitungen erdverlegt
- Fernwärmeleitungen erdverlegt Lage unbekannt
- Fernwärmeleitungen im Keller
- Wärmebezüger
- Armaturenschacht begehbar
- erdverlegte Absperarmatur
- Absperarmatur Hauptleitung Hausintern
- Versorgungsperimeter

WBA Wärmeversorgung Binningen AG  
Wärmeverteilnetz Dorf

**Gesamtübersicht**  
Stand Juni 2012

**gruneko**  
a Grunex company

**Gruneko Schweiz AG**  
Industriestrasse 14  
CH-2000 Biel  
T +41 78 81 81 81  
F +41 78 81 81 81  
www.gruneko.ch

**200071501**  
Plan-Nr. 

--	--	--	--	--



- Legende:**
- Wärmезentralen
  - Grundlastzentrale Birsig
  - Spitzlastzentrale Post
  - Mittellastzentrale Vistaktinik
  - Fernwärmeleitungen erdverlegt
  - Fernwärmeleitungen erdverlegt Lage unbekannt
  - Fernwärmeleitungen im Keller
  - Wärmebezügler
  - Armatureschacht begebar
  - erdverlegte Absperrarmatur
  - Absperrarmatur Hauptleitung Hausintern
  - Versorgungsperimeter

WBA Wärmeversorgung Binningen AG  
 Wärmeverteilnetz Spiegelfeld und Mühlematten

**Gesamtübersicht**  
 Stand Juni 2012

**gruneko** a Grunor company

Gruneka Schweiz AG  
 Ingenieure für Energieeffizienz  
 Industriest. 108 · CH-5000 Olten  
 Telefon +41 56 40 88 00  
 Fax +41 56 40 88 01  
 www.gruneko.ch

200071501  
 Plan Nr. - - - -

Plan Nr. 200 071 501, Stand Juni 2012, Blatt 1 von 1

## Reviewbericht

---

an die Generalversammlung der  
Wärmeversorgung Binningen AG  
4102 Binningen

Auftragsgemäss haben wir eine Review (prüferische Durchsicht) des Abschlusses der WBA Wärmeversorgung Binningen AG für das am 30. Juni 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben. Zwei der drei Reviewer sind hinsichtlich ihres Arbeitsverhältnis zur EBM respektive zur Gemeinde Binningen nicht unabhängig.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in bezug auf die in der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten.

Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung der WBA Wärmeversorgung Binningen AG nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Münchenstein, 11. September 2012

Reviewer



Markus Isler



Gerald Henkel